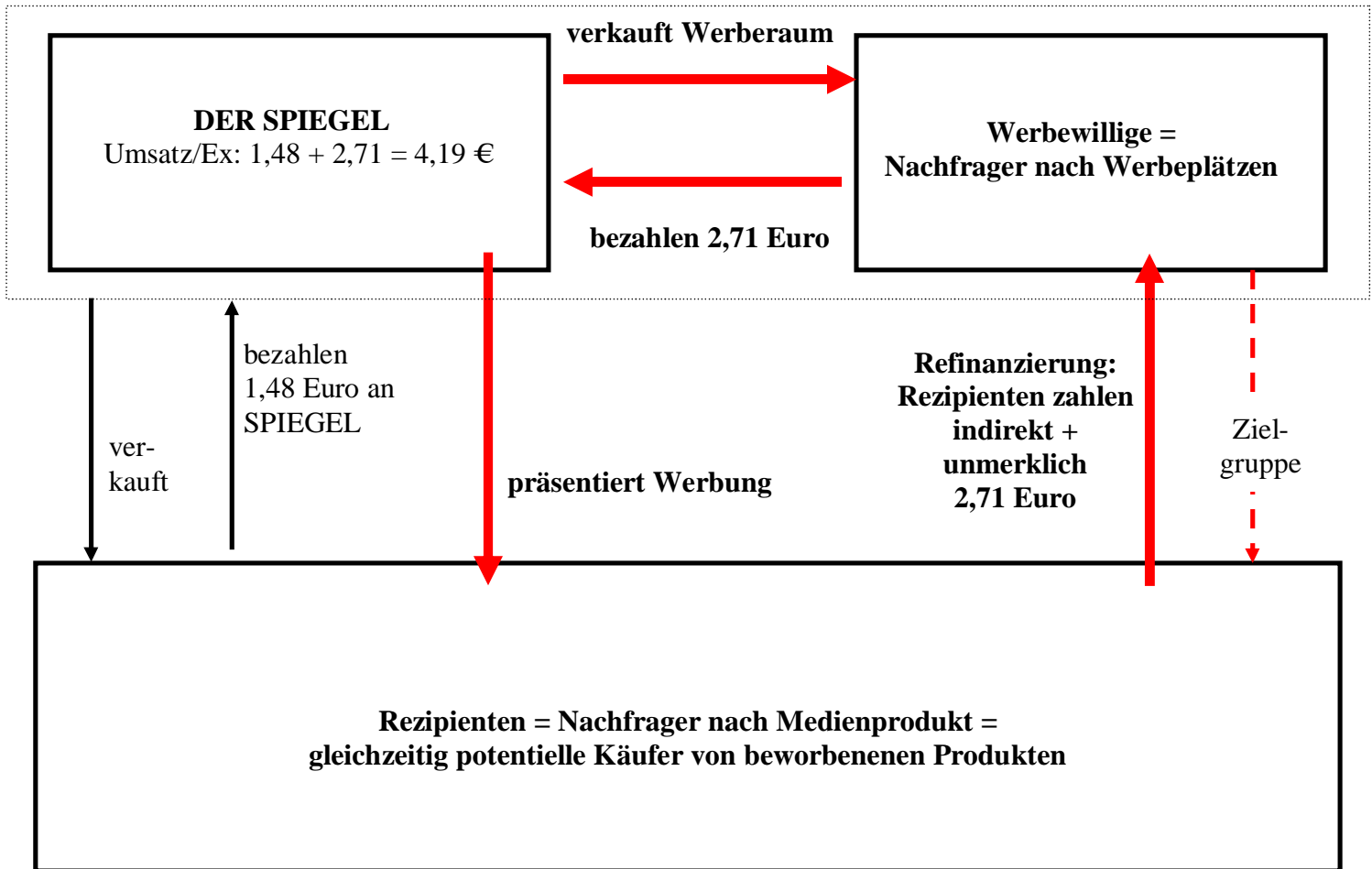


DER SPIEGEL (Printausgabe) in Guten Zeiten: Querfinanzierungsmodell (Verkaufspreis 3,50 €)

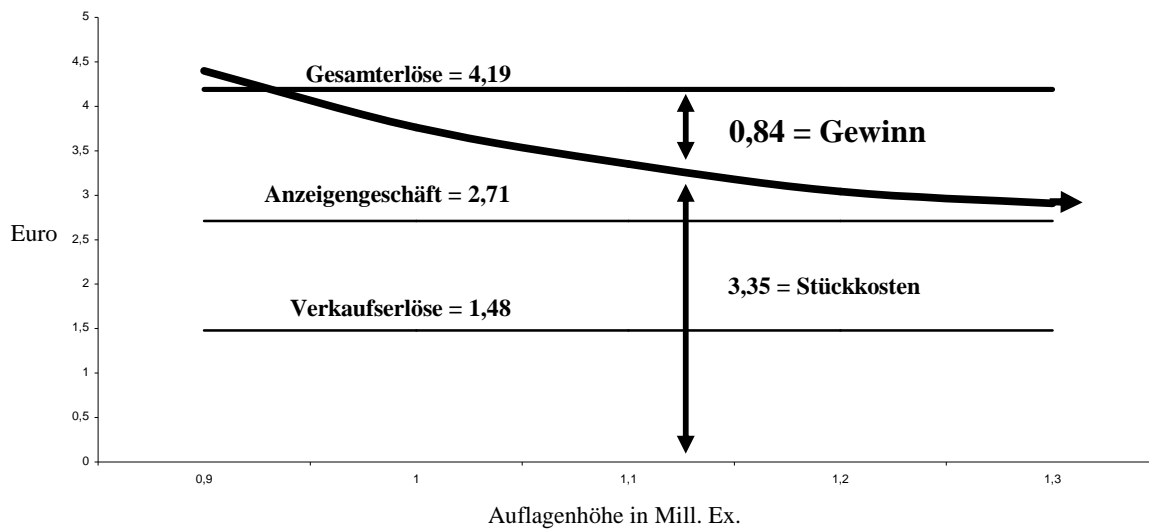


**DER SPIEGEL (Printausgabe):
G+V pro verkauftem Exemplar (GZ)**

Aufwand		Erlöse	
Papier	0,42	Verkaufs- Erlöse	1,48
Druck	0,51		
Remission	0,18		
Vertrieb	0,27		
Redaktion	0,96	Werbe-/ Anzeigenerlöse	2,71
Marketing	0,14		
restl. Kosten	0,87		
Gewinn	0,84		
Summe	4,19	Summe	4,19

Legende: Fixkosten grau gemarkt

DER SPIEGEL: Erlösstruktur und sinkende Durchschnittskosten (GZ)



DER SPIEGEL (Printausgabe): Gute Zeiten – Schlechte Zeiten

Zahlen in €	1992	2003
Umsatzerlöse insgesamt	250 Mio = 100%	213 Mio = 100%
Verkaufspreiserlöse	88 Mio = 35%	107 Mio = 50%
Werbe-/Anzeigenerlöse (WAE)	162 Mio = 65%	106 Mio = 50%
Anzahl der Anzeigenseiten	7.136	3.929
WAE pro Redakteur	648.000	424.000
durchschnittl. Heftumfang	276 Seiten	192 Seiten